

Hannover, im Mai 2003

Information für Mütter und Kinder mit ständig wiederkehrenden Infekten und Atemwegserkrankungen

Sie leiden im Winterhalbjahr unter ständigen wiederkehrenden Infekten und Atemwegserkrankungen? Viele kennen das Problem. Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, geht's auch wieder mit den Infekten der oberen Atemwege los. Ist erst einmal der Anfang gemacht, wird man es so schnell nicht wieder los. Damit beginnt der Teufelskreis: Die Kinder bringen jede Erkältung, jeden Infekt mit nach Hause, die Mutter pflegt sie, steckt sich auch vielleicht an und nach ein paar Wochen ist der Erschöpfungszustand da. Hinzu kommen noch die Erkrankungen, an denen Mütter leiden, über die man aber kein Wort verliert, weil sie ja schon fast „normal“ sind: die Kopf- und Rückenschmerzen, die Verspannungen, die Schlafstörungen, die depressiven Verstimmungen und vieles mehr. Was nützt es denn auch zum Arzt zu gehen, krankgeschrieben kann eine Mutter nicht werden, sie muss immer funktionieren. Für die eigene Gesundheit fehlt die Zeit. Aber irgendwann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem es nicht mehr weitergeht. Vielleicht kennen Sie es ja auch schon vom letzten Winter.

Hier können wir Ihnen helfen! Unsere **Mutter/Vater-Kind-Kurhäuser auf Baltrum und Langeoog haben im Herbst/Winter noch Kurplätze frei**. Dieser Zeitraum ist zur Behandlung der gerade genannten Erkrankungen hervorragend geeignet.

Das Klima auf Langeoog und Baltrum

ist ein ausgezeichnetes Reizklima und in seiner Wirkung auf den Menschen dem Hochgebirgsklima vergleichbar. Als wichtigste Heilfunktionen der Nordsee sind zu nennen:

- das Meerwasser, das mit zahlreichen Spurenelementen eine natürliche Lösung darstellt,
- die Seeluft, die mit kleinsten Salzpartikeln angereichert ist – verstärkt in der Strand- und Brandungszone. Diese gelangen als Aerosole durch die Atmungsorgane direkt in den Organismus,
- die reine, staubfreie Luft mit dem hohen Feuchtigkeits- und Jodgehalt, die den Strand in der Nähe der Brandung zu einem natürlichen Sole-Inhalatorium macht,
- die direkte Sonneneinwirkung ohne Staubbehinderung der Luft mit relativ hohen UV-Anteilen,
- die ständige Luftbewegung mit ihrer abhärtenden Wirkung, Unterbindung thermischer Überbelastung durch das Meer (Wärmeregulation),
- der schnelle aperiodische Wechsel der Wettersituation, der länger anhaltende Schlechtwetterlagen selten zulässt.

Aus medizinischer Sicht ist erwiesen, dass sich ein Klimaaufenthalt von mindestens drei Wochen im Herbst/Winter auf einer Nordseeinsel positiv auf die körpereigene Infektabwehr auswirkt.

Kinder und Erwachsene, die zu wiederkehrenden Infekten vor allem im Hals-, Nasen- und Ohrenbereich und im Bereich der übrigen Atemwege neigen, profitieren in hohem Maße von einem solchen Kuraufenthalt. In der Folgezeit nach einer Herbst/Winterkur auf einer Nordseeinsel wird die Infektanfälligkeit in den meisten Fällen deutlich geringer.

Wie kommen Sie zu einer Mutter-Kind-Kur?

In einem Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt schildern Sie Ihre gesundheitliche Situation und besonders belastende Probleme oder Lebensumstände. Sollte Ihr Arzt die für eine Mutter-Kind-Kur notwendigen Indikationen feststellen, wird sie/er Ihnen eine Kur verschreiben und füllt ein „Ärztliches Attest“ aus. Für das ärztliche Attest muss ein spezieller Vordruck verwendet werden. Dieser Vordruck kann entweder über das Internet

www.muettergenesungswerk.de

oder über folgende Adresse bezogen werden:

***Gesellschaft für soziale Einrichtungen des DRK-Landesverbandes
Niedersachsen gGmbH***

Erwinstr. 7, 30175 Hannover

Tel. 05 11/28 000 501

Fax: 05 11/28 000 555

www.drk-einrichtungen.de

e-mail: info.gfse@drklvnds.de

Die ausgefüllten Atteste reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse ein. Dort wird der Antrag bearbeitet und entschieden. Wird die Kur bewilligt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten in voller Höhe. Pro Kurtag ist lediglich ein Eigenanteil (nur für die Mutter) von 9,00 € zu zahlen. Wenn Sie von der Zuzahlung zu Arzneimitteln befreit sind, werden Sie automatisch auch von jeder Zuzahlung zu den Kurkosten befreit.

Gerne helfen wir Ihnen bei der Beantragung einer Kur. Für Ihre Rückfragen stehen wir Ihnen unter den Telefonnummern

Mutter-Kind-Kurhaus Baltrum
Frau Martina Leißner
Tel. 04939-914030

Mutter-Kind-Kurhaus Langeoog
Herr Winfried Krohn
04972-91990

Gesellschaft für soziale Einrichtungen
Frau Hella Kemper
Tel. 0511-28 000 501

zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Last
Geschäftsführer